



Vorgaben für die Vorschläge der Vereine

- Es können nicht nur Berliner Meister vorgeschlagen werden, sondern auch Sportler/innen, einzelne herausragende Spieler/innen aus Mannschaften und Mannschaften, die Titel und Erfolge in Meisterschaften und offiziellen sportlichen Wettkämpfen errungen haben (oberhalb der Vereinsebene, auch untere Ligen, kein Freizeitsport).
- Die Vereine reichen für jede Kategorie unabhängig von der Sportart **eine/n Sportler/in** und **einen Ersatzwunsch** ein. In der Kategorie männl./weibl. Erwachsene über 50 Jahre können auch Sportler/innen für ihre langjährige sportliche Laufbahn/Betätigung eingereicht werden.
- Es wird **eine Mannschaft** und **eine Ersatzmannschaft** unabhängig von der Sportart, Altersgruppe und Geschlecht eingereicht.
- Es kann **eine** Person zur Auszeichnung für **ehrenamtliche** Arbeit benannt werden, die in den letzten 5 Jahren keine (ähnliche geartete sportliche) Auszeichnung erhielt. Vereine mit mehr als 500 Mitglieder können eine weitere Person vorschlagen.
- Für alle Vorschläge sind die sportlichen Erfolge (offizielle Wettkampfauszeichnungen, o.ä.) bzw. ehrenamtliche Verdienste anzugeben.

d.h. jeder Verein kann also mit seinen Vorschlägen max.

**14 Einzelsportler/innen, 2 Mannschaften
und 1 (über 500: 2) Ehrenamt einreichen**